Textilfabrik in Novara, Italien : Architekten Vittorio Gregotti, Lodovico Meneghetti, Giotto Stoppino

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **60 (1973)**

Heft 1: **Israel**

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-87487

Nutzungsbedingungen

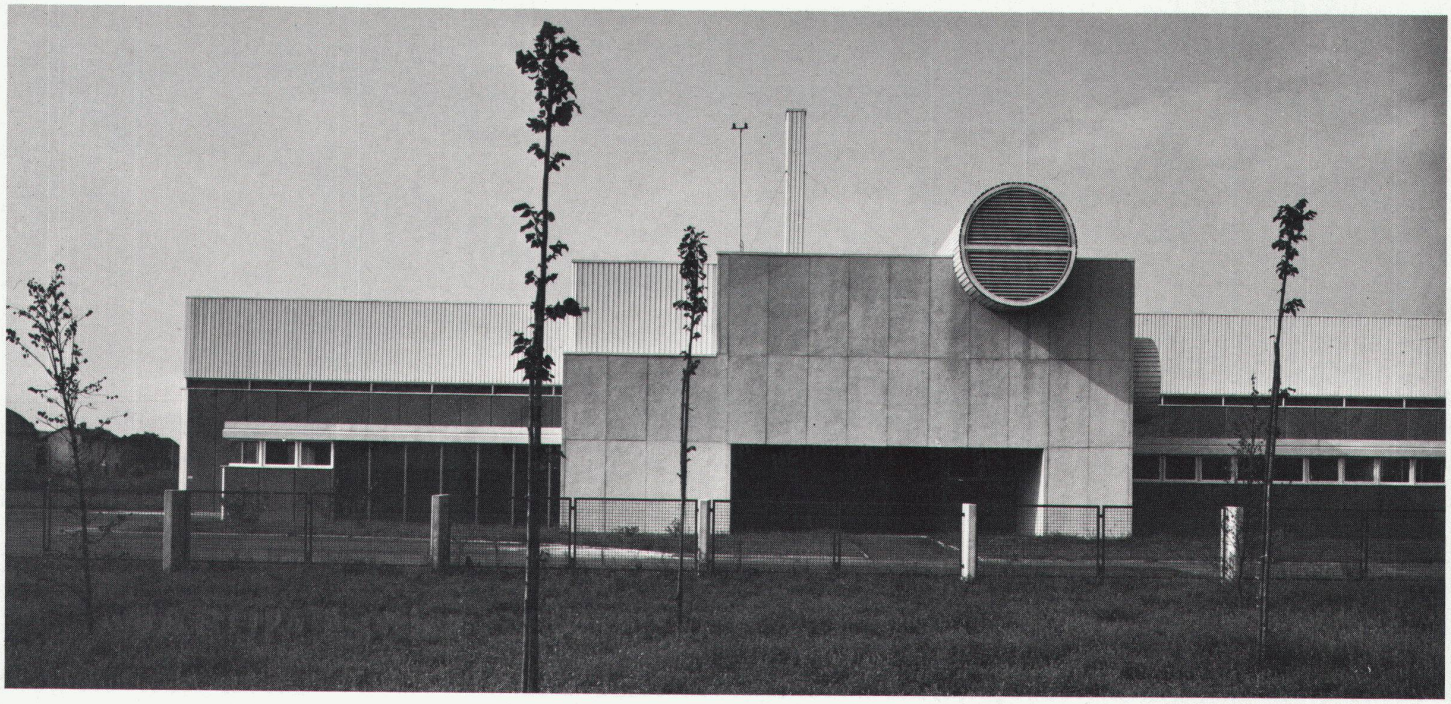
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

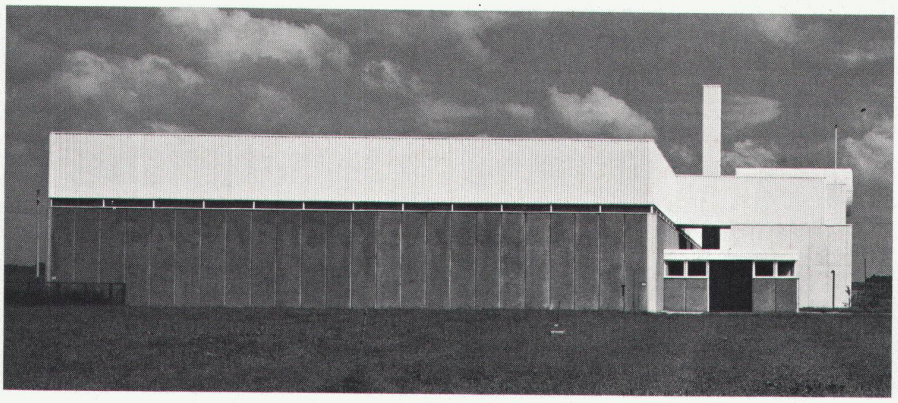
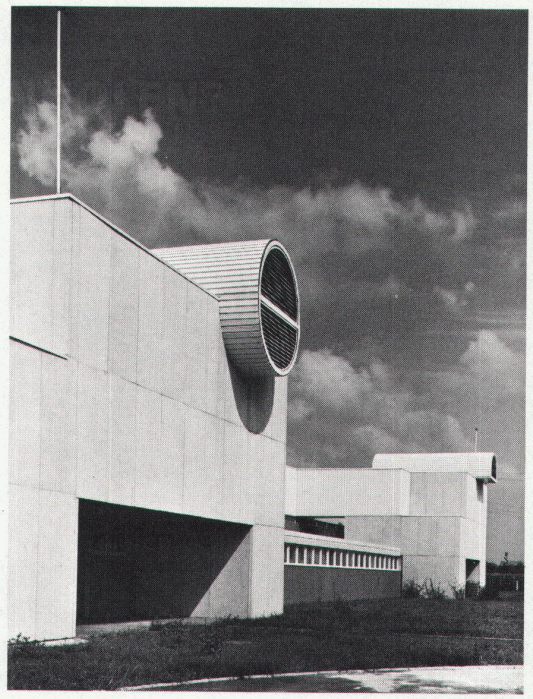
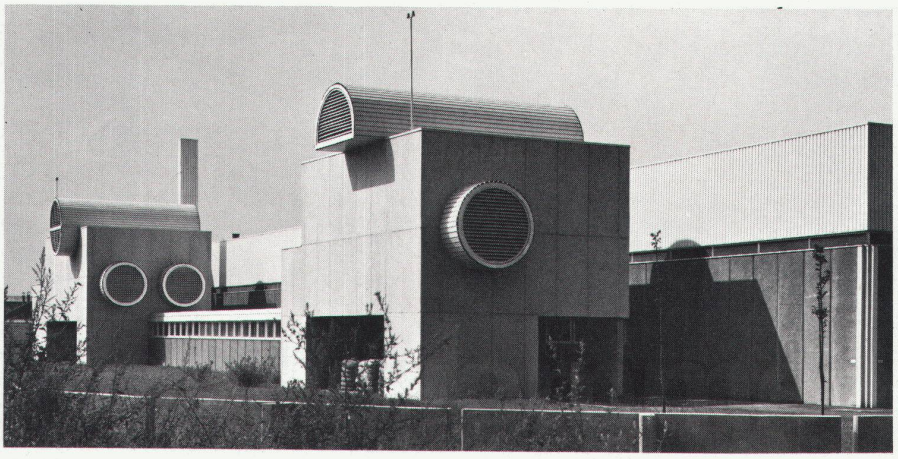
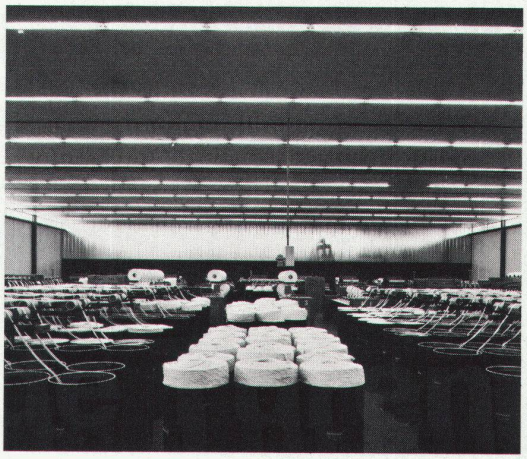
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Textilfabrik in Novara, Italien

Architekten: Vittorio Gregotti, Lodovico Meneghetti, Giotto Stoppino, Milano
Bauführung und Installationen:
Gherzi Organisation, Zürich

Die vorliegende Publikation zeigt die erste Etappe des entworfenen Gesamtprogrammes, das nun in Angriff genommen wurde. Die Dachstruktur aus Metall ist mit weissem gefalztem Aluminiumblech verkleidet. Mit dem gleichen Material wurden die in formaler Hinsicht bewusst hervorgehobenen Zu- und Abluftkanäle überzogen. Die Volumen der Lüftungszentralen betonen die Eingänge zum Haupttrakt und springen dem eingeschossigen Anbau vor.